



STÄDTISCHE WIRTSCHAFTSBETRIEBE TELGTE GMBH

Informationspflicht und Datenschutzhinweis bei der Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Städtische Wirtschaftsbetriebe Telgte GmbH

Durch die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind uns Pflichten auferlegt, um den Schutz Ihrer Daten bei der Verarbeitung sicher zu stellen. Nachfolgend erläutern wir, welche Daten wir von Ihnen zu welchen Zwecken verarbeiten und welche Rechte Sie diesbezüglich haben.

Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist allein zur Durchführung des nachfolgend definierten Zweckes notwendig und erforderlich. Über eine für die Verarbeitung bestehende Rechtsgrundlage hinaus wird für jede weitere Datenerhebung die Einwilligung des Unterzeichnenden benötigt.

Verantwortlicher für die Datenerhebung

Stadt Telgte
Der Bürgermeister
Baßfeld 4-6
48291 Telgte

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Stadt Telgte
Baßfeld 4-6
48291 Telgte

a) Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die erhobenen Stammdaten werden zur Verarbeitung der Bewerbung, der Zulassung und der Absage als auch für die weitere Organisation rund um den Mariä-Geburts-Markt verwendet. Die Speicherung erfolgt zum Zweck der Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

b) Beschreibung der Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

Die erhobenen Stammdaten bestehen aus Name und Vorname, Anschrift, sowie aus zusätzlichen freiwilligen Kontaktdaten wie der Telefonnummer und E-Mails. E-Mails können unsererseits unverschlüsselt sein. Ohne Verschlüsselung ist die Kenntnisnahme durch Dritte nicht ausgeschlossen.

c) Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die erhobenen Stammdaten werden innerhalb der Städtischen Wirtschaftsbetriebe Telgte GmbH genutzt. Es werden an Dritte grundsätzlich keine Daten weitergereicht.

d) Dauer für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Die Kundendaten werden grundsätzlich spätestens zwei Jahre nach Beendigung der Kundenbeziehung gelöscht, es sei denn, die Daten unterliegen entsprechend längeren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Rechte des Betroffenen:

Sie haben gemäß § 15 DSGVO ein Auskunftsrecht gegenüber der Stadt Telgte zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Gemäß § 16 DSGVO haben Sie das Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten. Sie haben das Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO zutrifft. Zudem besteht das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO). Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einverständniserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen (Art. 21 DSGVO).

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde

Gemäß Art. 77 DSGVO können Sie sich ebenfalls bei der Aufsichtsbehörde beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt. Die Aufsichtsbehörde in dieser Angelegenheit ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalierestraße 2-4, 40213 Düsseldorf.